

# **Berufsfachschule Sozialpädagogische:r Assistent:in**



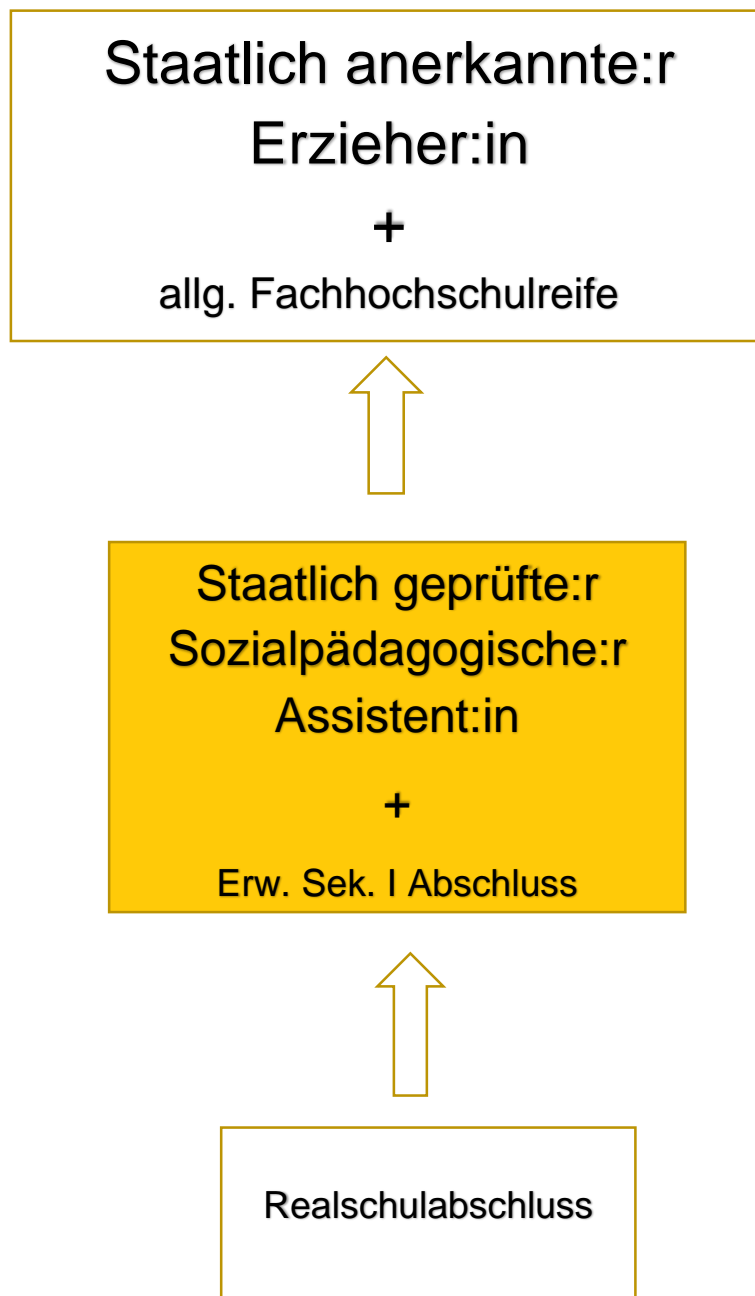
**Wenn Ihnen der Umgang mit Kindern liegt und Sie an einer Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich interessiert sind, könnten die folgenden Informationen für Sie interessant sein!**

**Ausbildungsziel:**

Sozialpädagogische Assistent:innen arbeiten in Einrichtungen wie Kinderkrippe, Kindergarten, Hort etc.

Mit dem Berufsabschluss wird der Erweiterte Sekundarabschluss I vergeben, falls dieser nicht bereits vorher erworben wurde.

Die Ausbildung ist Voraussetzung für die weiterführende zweijährige Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher.



### Theoretische Ausbildung:

Der berufsübergreifende Lernbereich umfasst die Unterrichtsfächer Deutsch, Englisch, Politik, Religion und Mathematik.

Der berufsbezogene Unterricht wird in verschiedenen Modulen erteilt:

Module, z. B.	Inhalte, z. B.
Erwerb der sozialpädagogischen Berufsrolle	Berufsbild, Anforderungen an den Beruf, Teamarbeit, rechtliche Grundlagen, digitale Medien, ...
Betreuung und Begleitung von Kindern	Bedürfnisse von Kindern, Pflege und Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern, Kinderkrankheiten, ...
Entwicklungs- und Bildungsprozesse von Kindern	Wahrnehmung und Beobachtung, Entwicklungsprozesse von Kindern, ...
Pädagogische Konzepte	Montessori, Reggio, Fröbel, Gestaltung von Lernumgebungen, ...
Pädagogische Begleitung von Bildungsprozessen	Bilderbücher, Kreativitätserziehung, Spiel, naturwissenschaftliche Frühförderung, ...
Vielfalt in der Lebenswelt von Kindern	Aufwachsen von Kindern in unterschiedlichen Kulturen, Inklusion, soziale Einstellungen, ...
Arbeit mit Familien und Bezugspersonen	Wandel von Familienformen, Zusammenarbeit mit Eltern, ...
Optionale Lernangebote	Bewegung mit Kindern, Musik mit Kindern

### Praktische Ausbildung:

Neben dem Unterricht in der Schule erfolgt eine mindestens 840 Stunden umfassende praktische Ausbildung in Kindertageseinrichtungen.

Wenn nur die Klasse 2 besucht wird (siehe Aufnahmevoraussetzungen), umfasst die praktische Ausbildung mindestens 600 Stunden.

Theoretische Ausbildung in der Schule	Praktische Ausbildung im Kindergarten / in der Kinderkrippe
<p><b>Unterrichtsfächer:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Deutsch (2 Std./Wo)</li> <li>■ Englisch (1 Std./Wo)</li> <li>■ Politik (1 Std./Wo)</li> <li>■ Religion (1 Std./Wo)</li> <li>■ Mathematik (1 Std./Wo)</li> <li>■ Berufsbezogener Unterricht in Modulen (15 Std./Wo)</li> <li>■ Optionales Lernangebot Bewegung oder Musik (2 Std./Wo)</li> </ul>	<p><b>Klasse 1 und Klasse 2:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bericht über die Einrichtung (Klasse 1)</li> <li>■ Führen einer Praxismappe bzw. Erstellen eines Portfolios</li> <li>■ Durchführung von 2 Angeboten mit Kindern</li> </ul>

### Aufnahmevoraussetzungen:

In die Klasse 1 der Berufsfachschule Sozialpädagogische:r Assistent:in kann einsteigen, wer den Sekundarabschluss I – Realschulabschluss – nachweisen kann.

Direkt in die Klasse 2 kann aufgenommen werden, wer die allgemeine (Fach-) Hochschulreife oder eine abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung oder eine Qualifizierung in der Kindertagespflege einschließlich Berufserfahrung nachweist.

Die Berufsfachschule Sozialpädagogische:r Assistent:in wird in zwei Varianten angeboten:

### 1. Als zweijährige Vollzeitausbildung

Die theoretische Ausbildung in der Schule findet an drei Tagen pro Woche statt; die praktische Ausbildung in einer Kinderkrippe oder in einem Kindergarten wird an den beiden anderen Tagen absolviert.

Die Ausbildung wird nicht vergütet, in den Ferien ruht die praktische Ausbildung.

### 2. Als dreijährige vergütete Teilzeitausbildung

Die theoretische Ausbildung in der Schule findet an zwei Tagen pro Woche statt; die praktische Ausbildung in einem Kindergarten (Kinderkrippe ist in diesem Fall nicht möglich) wird an den drei anderen Tagen absolviert.

Die praktische Ausbildung wird durch den Träger der Praxiseinrichtung vergütet; die Ausbildungsvergütung beträgt ca. zwischen 650 und 1000 Euro netto, abhängig vom wöchentlichen Stundenumfang. Ferien werden durch gesetzlichen Urlaubsanspruch ersetzt.

	<b>Vollzeitausbildung</b>	<b>Teilzeitausbildung</b>
<b>Dauer</b>	2 Jahre (Quereinstieg 1 Jahr)	3 Jahre (Quereinstieg 1,5 Jahre)
<b>Praxiseinrichtung</b>	Kinderkrippe oder Kindergarten	Kindergarten
<b>Vergütung</b>	Nein, evtl. Anspruch auf BAföG	Ja, zwischen 650 € und 1000 € netto
<b>Ferien</b>	Ja	Kein Unterricht in der Schule, aber die praktische Ausbildung läuft weiter; nur gesetzlicher Urlaubsanspruch

### **Abschlussprüfung:**

Die Abschlussprüfung setzt sich aus einem schriftlichen, einem praktischen und ggf. einem mündlichen Teil zusammen.

Die schriftliche Prüfung besteht aus einer dreistündigen Klausurarbeit im Fach Deutsch und aus zwei dreistündigen Klausurarbeiten in zwei berufsbezogenen Modulen.

Die praktische Prüfung wird in der jeweiligen Praxiseinrichtung durchgeführt und besteht aus der Planung, Durchführung und Reflexion eines pädagogischen Angebotes mit einer Kindergruppe.

Eine mündliche Prüfung wird nur im Ausnahmefall absolviert, wenn sie zur Klärung der Endzensur erforderlich ist.

### **Perspektiven:**

Mit dem Berufsabschluss als Sozialpädagogische:r Assistent:in kann man als Zweitkraft in Kindertageseinrichtungen arbeiten oder gleich im Anschluss die zweijährige Fachschule Sozialpädagogik besuchen, die zum Berufsabschluss als Erzieher:in führt. Als Erzieher:in ist eine Tätigkeit mit Kindern, aber auch mit Jugendlichen oder Erwachsenen möglich.

Da sowohl Sozialpädagogische Assistent:innen als auch Erzieher:innen auf dem Arbeitsmarkt gesucht werden, haben beide Berufe beste Zukunftsaussichten.

## **Anmeldung und Beratung:**

Die Anmeldung erfolgt per Onlineverfahren auf der Homepage der BBS I Emden (<https://bewerbung.bbs1emden.org/>). Nach erfolgter Onlineanmeldung sind

- ein Ausdruck der Onlinebewerbung
- eine Kopie (nicht beglaubigt) des Halbjahreszeugnisses der Klasse 10 oder, soweit bereits vorhanden, eine beglaubigte Kopie des Nachweises über den Sekundarabschluss I – Realschulabschluss – sowie
- ein vollständiger, tabellarischer Lebenslauf

im Schülerbüro der BBS I Emden einzureichen.

Anmeldeschluss ist jeweils der 20. Februar eines Jahres (für den Quereinstieg in die Klasse 2 der Teilzeitausbildung 20. November).

Eine Praxiseinrichtung, in der die praktische Ausbildung absolviert werden kann, wird in der Regel erst gesucht, nachdem die Zusage für einen Schulplatz zugeschickt wurde.

Falls im Ausnahmefall bereits die Zusage einer Praxiseinrichtung vorliegt, sollte diese den Bewerbungsunterlagen beigelegt werden.

Sollten Sie weitere Fragen haben oder einen Termin für ein Beratungsgespräch wünschen, sprechen Sie uns gerne an. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 04921 874109 (Frau Janßen, Schülerbüro) oder 04921 874131 (Frau Philipps, Abteilungsleiterin). Sie können auch gerne eine E-Mail schreiben, wenn Sie Fragen haben oder einen Termin wünschen ([philipps@bbs1emd.de](mailto:philipps@bbs1emd.de)).

Besuchen Sie uns auch auf Instagram oder auf unserer Homepage!



**WIR FREUEN UNS AUF SIE!**